**Gebetsimpuls**

Im Licht der Kerzen weben wir unsere Trauer um liebe Menschen in dieses Gebet,
damit unsere Schmerzen geheilt werden.
Wir weben unsere Tränen in dieses Gebet,
damit sie verwandelt werden in Dankbarkeit und Freude.
Wir weben all unsere Fragen und Ängste in dieses Gebet,
damit wir mit Zuversicht in die Zukunft blicken.
Wir weben in dieses Gebet auch all unsere Erinnerungen an verstorbene Angehörige,
damit sie in uns lebendig bleiben.

Im Licht der Kerzen und im Gedenken an unsere Verstorbenen rücken wir zusammen.
Wir wissen: Ein Licht leuchtet in der Nacht.
Und weckt die Hoffnung auf ein Morgen.

**Segensgebet**

Lied: „Von guten Mächten treu und still umgeben“
(Gotteslob 897)

Der Gott allen Trostes segne uns. Der Gott des Lebens richte uns auf und erfülle uns mit dem Geist der Hoffnung. Das gewähre uns der lebendige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
AMEN

**kath-kirche-vorarlberg.at/totengedenken**
Impressum: Matthias Nägele, Liturgiereferent Diözese Feldkirch
Bildnachweis: Mike Labrum / unsplash.com

# „… ohne dich …“

Hauskirche zum Gedenken an die Verstorbenen rund um den 18. März 2021

Katholische Kirche Vorarlberg

Auf Grund von Corona mussten viele Menschen alleine sterben und konnten oft nur im kleinen Kreis und in stiller Form beerdigt werden. Die Erinnerung an diese Menschen und das gemeinsame Gebet soll die Hoffnung auf neues Leben stärken.

Deshalb laden wir am 18. März 2021 zur interreligiösen Gedenkfeier ein. Sie können zuhause um 20 Uhr via ORF Radio-Vorarlberg oder via Livestream auf vol.at und vorarlberg.at mitfeiern.
Sie können aber auch miteinander Hauskirche feiern und so an verstorbene Menschen aus Ihrem Umfeld denken.

**Vorbereitungen**

_ Eine große Kerze und mehrere Teelichter
_ Eine Bibel
_ Papier und Stifte

**Kreuzzeichen – Hoffnungszeichen**

Im Blick auf den Tod bekommt das Kreuzzeichen eine neue Blickrichtung: es weist auf die Auferstehung und das Leben, das uns durch die Taufe geschenkt ist.

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

*EineR zündet die große Kerze an.*

**Wir stellen uns in die Gegenwart Gottes**

„Sei hier zugegen, Licht unsres Lebens. Sei hier zugegen, damit wir leben. Komm und erleuchte uns, komm und befreie uns, damit wir leben. Sei hier zugegen mit deinem Leben, in unsrer Mitte, Gott bei den Menschen“ (Gotteslob 557)

**Wir hören auf das Wort Gottes**

„Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“ – Liedruf Gotteslob 450

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.“ (Johannes 11,25-26)

Oder: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. (Joh 14,5)

Oder: Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn. (Röm 14,8)

Oder: Muss ich auch wandern durch finstere Schlucht, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht. (Psalm 23)

**Kerzenritual**

Wir schreiben die Namen von verstorbenen Menschen auf.
Wir erzählen einander von Erlebnissen und Begegnungen.
Wir zünden für jede Person ein Teelicht an.

Wir halten eine Stille.

Wir beten gemeinsam das Vater unser.